

BKiD-Fortbildung

„Psychosoziale Information, Beratung und Begleitung von Kontaktanliegen nach Samenspende“



Webseminar, 19. und 20. März 2021

Das 2018 in Kraft getretenen Samenspenderregistergesetz gibt Menschen, die mit Hilfe einer Samenspende gezeugt wurden, das Recht, die Identität des Spenders zu erfahren und öffnet damit die Möglichkeit, mit ihm in Kontakt zu treten. Das Gesetz regelt, dass Kinder ab dem 16. Lebensjahr eigenständig Auskunft erhalten, davor können die Eltern im Namen ihres Kindes Auskunft über den Spender erhalten. Forschung und Erfahrungen aus dem Ausland zeigen, dass viele Kinder neugierig sind und solche Auskunfts- und Kontaktmöglichkeiten nutzen.

Diese Fortbildung befähigt psychosoziale Fachkräfte, sowohl die mit Samenspende gezeugte Menschen als auch Samenspender und deren Familienangehörige vor Kontakten vorzubereiten und zu beraten und die Kontakte zu begleiten. Zum einen sollen typische Fragen beantwortet werden können, wie z.B. „Ist meine Neugier hinsichtlich des Spenders normal?“, „Was ist, wenn er kein Interesse an mir hat?“, „Mit wie vielen Kindern muss ich als ehemaliger Spender denn rechnen?“, „Wollen meine eigenen Kinder die Kinder nach Samenspende kennenlernen?“. Zum anderen sollen sie einen Kontakt vorbereiten und begleiten können und auch mit außergewöhnlichen Situationen (z.B. der Spender ist nicht auffindbar, es gibt eine große Anzahl von Halbgeschwistern) umgehen können.

An der Fortbildung können Fachkräfte teilnehmen, die BKiD zertifiziert sind für die Beratung im Rahmen der Gametenspende. Sie setzt die Inhalte dieser Vertiefungsfortbildung und Interesse an diesem Bereich voraus. Sie ist offen für 10 bis 12 Teilnehmer*innen. Da es für das Beratungsangebot wichtig sein wird, dass Ratsuchende wohnortsnah Fachkräfte aufsuchen können, wird darauf geachtet, dass die Teilnehmer*innen möglichst aus unterschiedlichen Bundesländern kommen.

Für die Teilnahme am Nachmittag des 2. Tages sind zusätzlich 5 Teilnahmemöglichkeiten für Mitarbeiter*innen von Samenbanken und des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) (zentrale Dokumentationsstelle für die Spenderdaten) vorgesehen. Zudem erhält eine begrenzte Anzahl von Studierenden der Hochschule Nürnberg die Möglichkeit, zuschauend als next-generation Fachkräfte an der Fortbildung teilzunehmen.

Zeiten

Freitag, 19.03.2021 von 12:00 bis 17:30 Uhr, Samstag, 20.03.2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr (jeweils mit Pausen).

Teilnahmevoraussetzung

Für die Teilnahme an der kompletten Fortbildung: BKiD Zertifizierung für die Beratung im Rahmen der Gametenspende; für die Teilnahme am Nachmittag des 2. Tages: Mitarbeiter*innen von Samenbanken und des DIMDI.

Referentinnen

Prof. Dr. Birgit Mayer-Lewis, Dipl. Heilpädagogin, Professur für Heilpädagogik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Dr. Petra Thorn, Dipl. Sozialarbeiterin, Dipl. Sozialtherapeutin, Familientherapeutin DGSF in eigener Praxis

Dr. Astrid Indekeu, Dipl. Psychologin, FIOM (www.fiom.nl). Fiom ist eine niederländische Organisation, die Information und Beratung für Adoptierte und für Menschen nach Samenspende anbietet.

Veranstaltungsort

Diese Fortbildung wird online durchgeführt; zudem kann sie ggf. verkürzt durchgeführt werden, wenn sich weniger als 10 psychosoziale Fachkräfte anmelden.

Kosten

Bei Anmeldung bis zu 6 Wochen vor dem o.a. Termin (Zahlungseingang auf dem u.a. Bankkonto ist maßgeblich) beträgt die Teilnahme für die psychosozialen Fachkräfte € 350,00 pro Person, danach € 370,00 pro Person, für die Mitarbeiter*innen der Samenbanken und des DIMDI € 150,00 bzw. € 180,00.

Unterlagen

Die Kosten für das Fortbildungsmanual „[Psychosoziale Beratung im Rahmen der Gametenspende](#)“ sind im Preis enthalten; alle Teilnehmende erhalten das Manual zugemailt.

Weitere Literatur

- Mayer-Lewis, Birgit (2017): Die Familiengründung mit Gametenspende. In: Bergold, P./Buschner, A./Mayer-Lewis, B. & Mühling, T. (Hrsg.): [Familien mit multipler Elternschaft](#) – Entstehungszusammenhänge, Herausforderungen und Potenziale. Opladen: Barbara Budrich. S.113-141.
- Thorn P: [Familiengründung mit Samenspende](#), Kohlhammerverlag 2014 (2. Aufl.)
- Zimmermann J, Wallraff D: [Eine Familie mit Samenspende gründen](#). FamART 2016
- Thorn P: [Die Geschichte unserer Familie](#). FamART 2018 (3. Aufl.) (sowie weitere Aufklärungsbücher für Kinder und Ratgeber für Eltern, siehe www.famart.de)

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Die Fortbildung richtet sich an frei beruflich tätige psychosoziale BeraterInnen bei unerfülltem Kinderwunsch, an Fachkräfte von Beratungseinrichtungen und an BeraterInnen an reproduktionsmedizinischen Zentren sowie an alle interessierten Fachkräfte, die Kontakt zu Paaren vor oder nach Gametenspende haben.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **1. Februar 2021** an (Anmeldefrist). Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wenn die von Ihnen gewünschte Fortbildung schon belegt ist, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie auf Wunsch auf eine Warteliste. Vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie von uns die TeilnehmerInnenliste. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Kontaktdaten auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

Bitte lassen Sie Ihre Anmeldung ggf. von einer Vertreterin/einem Vertreter des zuständigen Trägers unterschreiben, so dass Kostenübernahme und Terminplanung bestätigt sind.

Bitte nutzen Sie dieses [Formular](#) für Ihre Anmeldung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit diesen [Teilnahmebedingungen](#) einverstanden.